



CANTO

Die schönste Wohnecke in Wetzikon.

ARCHITEKTURBESCHREIB

ARCHITEKTUR

Architektonisches Konzept

Das von asa Architekten konzipierte Projekt Spitalstrasse 140 ist aus einem Studienauftrag hervorgegangen und passt sich ungezwungen in das zwischen Bachtelstrasse und Spitalstrasse gelegene Grundstück ein. Dank der abgewinkelten Form verzahnt sich das Mehrfamilienhaus mit der Umgebung und sämtliche Wohnungen profitieren von unterschiedlichen Aussichtslagen und optimaler Besonnung.

Das äussere Erscheinungsbild des Neubaus wird geprägt von den horizontalen Brüstungsbändern in Leichtmetall und den aus Holz vorgefertigten Aussenwandelementen. Diese werden in der Werkstatt vorfabriziert und anschliessend passgenau in das vorgängig erstellte Stützenraster eingepasst. Mit dieser Konstruktion resultiert einerseits eine nachhaltige und energieeffiziente Fassade, andererseits leistet sie einen wesentlichen Beitrag zu einem guten Wohnklima.

Durch die feingliedrige, das gesamte Gebäude umspannende vertikale Holzschalung wird der Gebäudekörper strukturiert und die braungraue Holzbehandlung verleiht dem neuen Haus eine edle Erscheinung.

Die Wohnungen

Ob junge Familien, mit oder ohne Kinder, Ehepaare im mittleren Alter oder lebensfrohe Senioren. An der Spitalstrasse 140 in Wetzikon sind alle zu Hause. Über vier Geschosse formiert sich eine grosse Vielfalt an individuellen Wohnungstypen mit äusserst nutzerfreundlichen Grundrissen. Die insgesamt 11 Wohnungen bauen statisch auf einem einfachen Raster auf und mit der Anordnung der Wohnbereiche an den Gebäudeenden bzw. Ecken resultiert eine klare Zonierung der Grundrisse in einen Wohn- und einen Schlafbereich. Die Wohnungen sind mehrheitlich dreiseitig orientiert und mit den raumhohen Fenstern resultiert eine optimale Belichtung und Besonnung der Wohn- und Schlafräume.

Raumhohe Hebeschiebetüren im Bereich der Balkone unterstützen das Raumgefühl der Grosszügigkeit und Offenheit und ermöglichen es, neben unterschiedlichen Raum- und Nutzungssituationen vielfältige Sichtbezüge herzustellen. Die Balkone sind als eigentliche Erweiterung des Wohnraums konzipiert und mit den vertikalen Holzlamellen und Stoffmarkisen kann dieses «Aussenzimmer» optimal genutzt und möbliert werden.

Die beiden Wohnungen im Attikageschoss zeichnen sich zusätzlich durch die grosszügigen Dachterrassen aus, von wo aus man von der schönen Aussicht in die Berge profitiert.

Sämtliche Wohnungen werden mit dem zentral angeordneten Treppenhaus vom Haupteingang bzw. der Tiefgarage aus direkt und behindertengerecht erschlossen.

Erschliessung

Die Erschliessung der Liegenschaft erfolgt über einen platzähnlich gestalteten Bereich angrenzend an die Spitalstrasse. Ein kleiner Spielplatz bildet den Auftakt zum neuen Wohnhaus und angrenzend sind Besucherparkplätze, Container und die überdachte Tiefgaragenrampe angeordnet. Die Tiefgarage bietet Platz für insgesamt 17 Parkplätze, 20 Veloabstellplätze und 2 Motorradparkplätze. Keller- und Technikräume befinden sich auf dem gleichen Geschoss. Diese sind mit dem Lift und dem Treppenhaus direkt mit den Wohnungen in den Obergeschossen verbunden.

Aussenraum

Der Hauszugang erfolgt auf der Nordseite des Gebäudes. Der leicht ansteigende Weg ist mit Betonplatten belegt und erschliesst das Wohnhaus auf direktem Weg. Ein an die Bachtelstrasse angrenzender Spielplatz ergänzt das vielfältige Angebot im Aussenraum und bietet den künftigen Bewohnern ein attraktives, naturnah gestaltetes Wohnumfeld.

Änderungen und Abweichungen gegenüber den publizierten Angaben sowie dem Baubeschrieb bleiben ausdrücklich vorbehalten.
Keine Haftung.